Berichte aus dem Vorstandsbereich Sport zum Verbandshauptausschuss 2021

Gunther Czepera
Vizepräsident Sport

Bergweg 2 - 96264 Altenkunstadt
Telefon: (0 95 72) 60 33 73
Telefax: (0 95 72) 60 33 74
Telefon: (0 17 1) 51 68 399

Internet: www.bttv.de
E-Mail: czepera@bttv.de

Bericht des Vizepräsidenten SPORT

Von einem geregelten Spielbetrieb, weder im Einzel-, Mannschafts- und Seniorensport waren wir auch 2020/21 weit entfernt. Mit leicht positiven Signalen sind wir trotz aller Probleme mit der Corona-Pandemie gestartet, doch die zweite Welle hat uns allen einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Das Präsidium als Entscheidungsgremium hat die Spielzeit ab 30.10.2020 unterbrochen. Vorerst bis zum Ende des Jahres. Da sich aber die zweite Welle im Dezember 2020 auf dem erneuten Höhepunkt befand und eine Entwicklung nicht absehbar war, wurde die Unterbrechung bis 28.02.2021 verlängert. Damit verbunden waren auch immer die Verschiebungen von Individualturnieren.

Bei allen Entscheidungen war mir auch wichtig den Kontakt zu Bezirken zu halten. Diesen haben wir in Abständen in digitalen Meetings gehabt und waren immer vollzählig. Hier haben auch die Sportwarte in den Bezirken ihre Erfahrungen und Meinungen eingebracht.

Da sich noch immer keine verlässlichen Zahlen an Covid-19-Fällen zeigten, die einen Spielbetrieb noch ermöglicht hätten, hat das Präsidium die Saison zum 11.02.2021 abgebrochen. Nur noch vereinzelte Turniere haben wir in das Jahr 2021 verschoben. Doch auch dieses Bemühen war umsonst und somit wurde die Saison beendet.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei allen Fachwarten, die immer noch bemüht waren neue Termine zu finden. Auch bei den Vereinen, die immer wieder die Verschiebungen akzeptiert hatten und trotzdem alles Mögliche versuchten, dennoch ein Turnier durchzuführen. Mein Dank geht an die Bezirke, die immer mit Rat und Tat zur Seite standen und eine sehr gute Zusammenarbeit im erw. Vorstand Sport ermöglichten.

Unabhängig von der Pandemie wurden auch richtungsweisende Entscheidungen getroffen. Mit Beschluss des DTTB-Bundestages, dass die Bundespielklassen mit 4er Mannschaften im Bundessystem spielen, war auch die Entscheidung bei uns mehr als sinnvoll, auch die VOL und VL genauso auszutragen.

Wir haben uns im erw. Vorstand Sport sowie im Verbandsausschuss oft mit dem Thema 4er-Mannschaften auseinandergesetzt. Wir haben gemeinsam einen 5-Jahresplan entwickelt, um den Vereinen eine Planungssicherheit zu geben. Die Meldezahlen sowie die Rückmeldung aus den Bezirken zeigen, dass dieser Schritt sinnvoll ist. Auf Dauer führt daran kein Weg vorbei, auch um bei sinkenden Meldezahlen den Mannschaftsspielbetrieb besonders im unteren Bereich aufrecht zu erhalten. Dass diese Vorgabe der richtige Weg ist zeigt sich auch dadurch, dass einige Bezirke schon früher als geplant auf 4er Mannschaften bei den Herren umstellen. Dass dieser Plan nicht bei allen Vereinen positiv aufgenommen wird, war klar und sicher auch für den betreffenden Verein eine falsche Entscheidung.

Wir müssen aber auf Entwicklungen reagieren und können Fakten nicht einfach unbeachtet lassen. Dabei spielt, wie von einigen behauptet, eine Sicherung der Finanzen durch mehr Mannschaftsmeldegebühren in keinster Weise eine Rolle. Ein Großteil unserer Vereine spielt auf unterer Ebene und es ist sicher einfacher eine 4er Mannschaft zu melden als eine 6er. Und mit der Umsetzung der AG Einheitliches Spielsystem auf DTTB-Ebene sind wir nun endlich in der Lage auch eine Einheitlichkeit nach Außen zu demonstrieren.

Wie geht es weiter? Wir gehen von einem regulären Start in die neue Saison 21/22 aus. Sicher fehlt den meisten seit vielen Monaten das Training und auch entsprechende Wettkämpfe. Eine gute Möglichkeit der Vorbereitung auf die neue Saison bieten hier die Race-Turniere oder der „Sommer Team Cup“. Während sich die Race-Turniere seit Jahren nun schon großer Beliebtheit erfreuen, wurde der STC extra in der Pandemiezeit von myTischtennis aus der Taufe gehoben.

Ich bedanke mich ganz besonders bei meinem „Verbandsteam“ mit **Sandra Peter**, **Hans-Peter Koller**, **Michael Hellwig**, **Joachim Car** und **Nils Rack** für die gute Zusammenarbeit. Weiterhin gilt mein Dank allen Mitarbeitern in der Geschäftsstelle mit **Dr. Carsten Matthias** an der Spitze.

Ein ganz großer Dank gilt unserem Präsidenten **Konrad Grillmeyer** für seine geleistete Arbeit! Wieder einmal lag trotz der Pandemie ein ereignisreiches Jahr hinter uns und Koni hatte immer viel zu tun, den BTTV zu repräsentieren.

Mit freundlichen und sportlichen Grüßen

Gunther Czepera
Vizepräsident Sport des BTTV

VFW Einzelsport Sandra Peter

Bericht zum Verbandshauptausschuss 2021

Liebe Sportfreunde,

sicher wird in allen Berichten zum VHA über den negativen Einfluss der Corona-Pandemie viel erzählt. Auch den Einzelsport hat es hier natürlich erheblich getroffen und so konnten nur einzelne bayerische Einzelsport-Turniere in der Saison 2020/2021 stattfinden.

Ausführliche Ergebnisse und Berichte wurden bereits veröffentlicht.

SEPTEMBER 2020 (VBRLT):
Die ersten bayerischen Turniere 2020 konnten noch wie geplant alle im September stattfinden, die vier VBRLT (hier werden jeweils 4 Bezirke zu einem Bereich zusammengefasst). Die zwei Erstplatzierten qualifizierten sich für das VRLT im Oktober (16 Teilnehmer). Die restlichen Teilnehmer wurden aus 3 Härteplätzen und 5 Nachrückern aus der Poolliste (Plätze 3-6, sortiert nach QTTR-Wert) ermittelt.

Bedanken möchte ich mir hier erneut bei den austragenden Vereinen TTC Straubing, TV Nabburg, TV Schwabach und TSV Peiting, die sich bereits 2019 als Ausrichter zur Verfügung stellten. Die Hygienekonzepte und Corona-Vorgaben wurden hier souverän umgesetzt. Mein Dank gilt hier auch an die Turnierleiter Oliver Moser, Paul Münster, Daniel Ziegler und Tim Reininger, die wieder einen hervorragenden Job machten. Es wird immer schwieriger, Ausrichter und Turnierleiter zu finden.

Während die Nachfrage bei den Herren für die bayerischen Turniere weiterhin gut ist, sieht es im Damen-Bereich immer noch mager aus.

OKTOBER 2020 (VRLT):
Weiter ging es mit dem VRLT im Oktober. Dieses Turnier über zwei Tage weist eine sehr gute Resonanz der Spieler auf, da man sich hier nach Ranglisten-Quarakter mit den besten Spielern im direkten Vergleich messen kann. Ziel der Spieler ist es, sich als einer der 4 Erstplatzierten für die Bayerischen Meisterschaften zu qualifizieren.
Mit dem SV Putzbrunn und dem Vereinsverantwortlichen Oliver Moser haben wir hier einen kompetenten Ausrichter gefunden, der es versteht, den Spielern sehr gute und faire Rahmenbedingungen zur Verfügung zu stellen. Das Turnier konnte noch unter strengen Corona-Vorgaben durchgeführt werden.

OKTOBER/NOVEMBER 2020 (BezM):
Im Oktober und November standen dann die Bezirksmeisterschaften an.
Hier fielen schon einige Bezirksmeisterschaften den steigenden Corona-Zahlen zum Opfer. Insgesamt konnten noch 12 der 16 Bezirke eine Meisterschaft durchführen.
WICHTIGE INFO: Ich möchte darauf aufmerksam machen, dass gerade die Bezirksmeisterschaften eine sehr gute Möglichkeit sind, um sich für die Bayerischen Meisterschaften zu qualifizieren. Der Erstplatzierte bekommt einen direkten Startplatz und die folgenden 3 Platzierten (bei B-D die folgenden 7 Platzierten) kommen in den Pool, der die Nachrückerliste nach QTTR-Wert bestimmt.

Absage Bayerische Meisterschaften Klasse A-E:
Sowohl die Bayerischen Meisterschaften der B/C/D/E-Klassen als auch die Bayerischen A-Meisterschaften mussten nach mehrmaliger Verschiebung doch noch abgesagt werden. Wir haben versucht, den Spielern ein Spiel-Angebot für diese Turniere sehr lange offen zu halten. Das Präsidium beschloss allerdings Ende Mai, dass kein Turnier mehr durchgeführt

wird, letztendlich aufgrund der immer noch großen Unsicherheit und den ungleichen Trainingsmöglichkeiten vorher.

Für die kommende Saison – also bereits für November 2021 - suchen wir dringend einen Ausrichter für die Bayerischen Meisterschaften der C/D-Klasse.

Absage Deutsche Leistungsklassenmeisterschaft:
Auf DTTB-Ebene wurden die überregionalen Turniere im Jugend-/Erwachsenen- und Seniorenbereich bereits früher abgesagt, hierunter fiel auch die Deutsche Leistungsklassenmeisterschaft, die normalerweise immer im Juni stattfindet.

AUGUST 2021 – Verschiebung der Nationalen Deutschen Meisterschaft:
Der DTTB versucht unter allen Umständen, die Nationalen Deutschen Meisterschaften (NDM) in Bremen durchzuführen. Daher wurden diese von März 2021 auf Ende August 2021 verlegt. Da alle Landesmeisterschaften nicht stattfinden konnten, werden die Verbände über ihre Nominierungs-Gremien die Startplätze für diese Meisterschaft vergeben.

Wir werden sehen, ob wenigstens dieses Turnier, das noch zur Saison 2020/2021 zählt, stattfinden kann…

Es kann in der neuen Saison nur aufwärts gehen und ich hoffe, dass es wieder viele „Spielhungrige“ geben wird, die unser Turnierangebot annehmen.

Glonn, 02.06.2021

Sandra Peter, VFW Einzelsport

Bayerischer Tischtennisverband
Mannschaftssport
Verbandsfachwart: Hans-Peter Koller, Fliederweg 20,
83714 Miesbach e-mail: koller.hp@t-online.de
Telefon privat: 08025/4596, Telefon mobil: 0171/1912258

Mannschaftsspielbetrieb

Dem Bericht unseres Vizepräsidenten Sport folgend, der auch den Spielbetrieb der Mannschaften unter dem Dach des DTTB beinhaltet, beziehen sich die nachstehenden Ausführungen in der Hauptsache auf den Bereich der Verbandsebene.

Die abgelaufene Saison muss im Großen und Ganzen mit negativen Verben versehen werden. Und dabei waren bei den Planungen die Hoffnungen noch allgegenwärtig, dass sich die Pandemie zum Besseren wenden könnte. Als am 10. Juni 2020 die Meldefrist der Vereine abgelaufen war, begann die Funktionärsarbeit. Die Ligen wurden eingeteilt, die Mannschaftsmeldungen genehmigt und die Spielpläne erstellt. Aber die Pandemie machte allen Planungen einen dicken Strich durch die Rechnung. Am 11. Februar dieses Jahres blieb nur noch die Möglichkeit, die Spielzeit 2020/2021 für ungültig zu erklären.
Das Funktionärs-Procedere hat sich auch für die anstehende Saison 2021/2022 wiederholt. Ligeneinteilung, Genehmigung der Mannschaftsmeldungen und erstellen der Spielpläne. Was in den kommenden Monaten auf uns zukommt, kann nur gemutmaßt werden. Das prognostizierte Wundermittel „Impfung“ stimmt die Optimisten positiv, aber schlussendlich festigt sich die Erkenntnis, dass uns das Virus noch lange begleiten wird.

Mit der Hoffnung, dass es nicht abermals zu einem Saisonabbruch kommt und damit die Spielzeit 2020/2021 als absolute Ausnahme in den Listen der Statistiker auftaucht

verbleibe ich mit sportlichen und freundlichen Grüßen

euer Verbandsfachwart Mannschaftssport
Hans-Peter Koller

Fachbereich Seniorensport

Vorbemerkung

Die Corona-Pandemie hatte auch in der Saison 2020/2021 massive Auswirkungen auf den Seniorensport im BTTV. So konnten trotz mehrfacher Versuche durch Terminverschiebungen weder die Bayerischen Einzelmeisterschaften der Senioren (BEMSen + BEMSen /L) noch die Blockspieltage in den Senioren-Ligen nach der Einstellung des Spielbetriebs ausgetragen werden. Mein Bericht fällt deshalb wiederholt entsprechend kurz aus.

Ausblick Einzelsport

In der Spielzeit 2019/2020 wurden testweise Bezirks-Einzelmeisterschaften der Senioren in Leistungsklassen (BezEMSen/L) durchgeführt. Es besteht die Hoffnung, dass diese Turniere, die im zweiten Anlauf in der kommenden Saison als Qualifikation zu einer Bayerischen Seniorenmeisterschaft in Leistungklassen (BEMSen/L) fungieren werden, ebenso gut angenommen werden, wie in der damaligen Testphase.

Die kommenden BEMSen, die in 2022 letztmalig in Ochsenfurt ausgetragen werden, haben sicher ein verändertes Gesicht: Nach der bundesweiten Einführung der Altersklassen 45, 55 und 85 wird durch den Zuwachs bei der Zahl der Wettbewerbe der gewohnte Ablauf entsprechend angepasst werden müssen, was letztendlich zu Änderungen im Zeitplan führen wird.

Sonstiges

Der Fachbereich Seniorensport ist zuversichtlich, dass die Teilnehmerzahlen bei zukünftigen Seniorenveranstaltungen auf Bezirks- und Verbandsebene steigen werden, vor allem nach den durchwegs positiven Erfahrungen im Zusammenhang mit der Einführung der BezEMSen/L sowie den neu geschaffenen BEMSen/L, die nunmehr am 21./22. Mai 2022 erstmalig ausgetragen werden sollen.

Abschließend darf ich mich beim BTTV-Führungsteam, bei den Bezirken sowie den verschiedenen Fachbereichen, bei meinen Beisitzern im Fachbereich Seniorensport und den Bezirks-Seniorenwarten recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch der Geschäftsstelle des BTTV in München.

Michael Hellwig

VFW Seniorensport

1. Juni 2021

Jahresbericht 2020/21 - Fachbereich SR-Wesen im BTTV

1. Die personelle und strukturelle Lage im Fachbereich Schiedsrichterwesen

Die Corona-Krise hält das öffentliche Leben und damit auch den Sport seit Frühjahr 2020 im Klammergriff. Nachdem die neue Saison 2020-21 im September nach einem relativ normal verlaufenen Sommer verheißungsvoll gestartet war, beendete der erneute und zweite Lockdown Anfang November alle Hoffnungen eine reguläre Saison zu Ende zu bringen. Nur die beiden Profiligen (TTBL und 1. BL Da) konnten ihren Spielbetrieb, unter verschärften Corona-Bedingungen, ohne Zuschauer, weiterführen.

Wir konnten im Fachbereich SR-Wesen zwar noch eine Jahrestagung im Oktober abhalten und die Saison sorgfältig planen und vorbereiten, aber die Planungen wurden schnell zur Makulatur.

Die personelle Situation im Fachbereich SR-Wesen im BTTV ist unverändert schwierig bzw. hat sich durch den Rücktritt von zwei Lehrwartinnen sogar noch verschärft.

Das Schiedsrichter-Lehrteam braucht dringend Unterstützung und personellen Zuwachs.

Der Fachbereich setzt sich aktuell wie folgt zusammen

- dem Verbandsschiedsrichterobmann, als Vorsitzenden (Joachim Car);
- dem Verbandsfachwart SR-Lehrwesen (Joachim Car);
- einem SR-Lehrwart (Johannes Nachtrab);
- den 5 Verbandsschiedsrichter-Einsatzleitern (VSREL) sowie
- derzeit 7 Beisitzern Schiedsrichter-Einsatz-Ligen (BSREL)

Die neue Organisationsstruktur im Fachbereich SR-Wesen hat nun fast drei Jahre Bestand und meiner Einschätzung nach hat sich die Aufteilung in die fünf SR-Einsatzbereiche (Nord-West, Nord-Ost, Süd-West, Süd und Ost) bewährt. Das Zusammenspiel zwischen VSRO, VSREL und BSREL funktioniert gut.

Schiedsrichter-Statistik im BTTV (Stand: 27.05.2021):

	ISR	NSR	VSR	BSR	Gesamt
SR gesamt	9	16	75	215	**315**

Die Schiedsrichterzahlen sinken stetig weiter. Die aktuelle Altersstruktur unserer Schiedsrichter lässt ein Absinken unter die 300er-Marke in den nächsten zwei Jahren erwarten.

2. Aus- und Fortbildung von Schiedsrichtern

Der Ausbildungsgang der Schiedsrichter wurde grundsätzlich auf online-gestützte Ausbildung (Blended Learning) umgestellt. Die SR-Neueinsteiger werden über ein onlinegestütztes Selbstlernsystem mit kurzen Präsenzphasen direkt zur Lizenzstufe VSR geführt. Aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen mussten die im Frühjahr 2020 begonnenen Ausbildungsprogramme notgedrungen abgebrochen werden. Ein Neustart ist für September 2021 geplant.

Die Fortbildungsveranstaltungen für Verbandsschiedsrichter wurden ausgesetzt. Eine Wiederaufnahme wird für Herbst 2021 geprüft. Auch das RSR im DTTB bildet derzeit weder aus- noch fort.

3. SR-Einsatz

Einsatz-Schwerpunkte für die bayerischen Schiedsrichter in der Saison 2020/21 waren die Einsätze in der TTBL der Herren in Bad Königshofen und Ulm sowie in der 1. Bundesliga der Damen in Kolbermoor und Schwabhausen. Alle anderen Ligen wurden noch während der Vorrunde unterbrochen und nicht mehr zu Ende gespielt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Schiedsrichterkolleginnen und Kollegen ganz herzlich bedanken, die in der Phase der Corona-bedingten Einschränkungen von November bis April die Einsätze in der TTBL der Herren und in der 1. Bundesliga der Damen durch ihre überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft sichergestellt und dabei und ein hohes Maß an Zivilcourage gezeigt haben.

Vielen Dank für Euer großartiges ehrenamtliches Engagement in schwierigen Zeiten.

4. Dank

Ich danke den Mitgliedern des Fachbereichs sehr herzlich für ihre großartige Unterstützung und für ihr vorbildliches Mitwirken bei der SR-Einsatzplanung, sowie allen Schiedsrichtern für ihre Einsatzbereitschaft und für ihr freiwilliges Engagement für unseren tollen Sport.

Mein Dank gilt ebenso dem Vorstand Sport und insbesondere den Staffelleitern sowie dem Ressort Schiedsrichter im DTTB für eine stets kooperative Zusammenarbeit.

Und vor allem in Zeiten der Corona-Krise: Bleibt gesund!

Für den Fachbereich Schiedsrichterwesen im BTTV

Verbandsschiedsrichterobmann